

# Newsletter

INFORMATIONEN FÜR UNSERE FÖRDERMITGLIEDER | AUSGABE NOVEMBER 2013-3



## Das 63. Festival: viel Beifall für Chöre, Operngala, Musiktheater ...



*Viel Beifall mit stehenden Ovationen erhielten die Sängerinnen und Sänger aus Lettland, Portugal, den Philippinen, China und Franken für ihre Abschlusskonzerte unter dem Titel „Harmony International. Die Chöre“ im Rahmen des 63. Festival junger Künstler Bayreuth. Hier auf dem Foto die Chöre leidenschaftlich, lustvoll und temperamentgeladen beim Chorkonzert in der Schlosskirche Bayreuth. Rechts Dirigent Fred Sjöberg aus Schweden.*

### **Das Jahr 2013 als großes Bayreuther Jubiläumsjahr stellte ganz besondere Aufgaben an die Planer des 63. Festival junger Künstler Bayreuth.**

Welches sind die Themen, die zu Beginn des 21. Jahrhunderts auf der „Probephöhne für die Jugend der Welt“ verhandelt werden sollen? Wo sind die Künstler, die ein solches Programm gemeinsam entwickeln und realisieren? Es war die menschliche Stimme, die in diesem Jahr speziell im Mittelpunkt stand, mit all der Leidenschaft, die ihr innewohnt.

Unter dem Titel „**Harmony International. Die Chöre**“ kamen junge Chorsängerinnen und -sänger aus Lettland, Portugal, den Philippinen, China und Deutschland zusammen. Sie präsentierten mit viel Beifall bedachte Chorkonzerte in der Region und gefeierte Gesamtkonzerte in der Schlosskirche Bayreuth und in Oberwarmensteinach.

Junge Opernsängerinnen und -sänger aus den USA, Mexiko, Griechenland, Portugal und Deutschland gestalteten unter der künstlerischen Leitung der Sängerin und Gesangspädagogin Eilana Lappalainen aus New York ein **Geburtstagsfest zum 200.** für den ...

großen Komponisten, Humanisten und Jubilar **Giuseppe Verdi** in der Bayreuther Stadthalle, der Ordenskirche St. Georgen und im Kloster Speinshart.

**Instrumentalmusik** wurde in hochkarätig besetzten Meisterklassen und Workshops gepflegt. Dozenten waren hier Prof. Ursula Dehler, Konzertmeisterin der Staatskapelle Weimar, Prof. Matthias Wollong, Konzertmeister der Staatskapelle Dresden und Prof. Iagoba Fanlo aus Madrid. Eine besondere politische Sensation war der Besuch des **Kammerorchesters des Nationalen Turkmenischen Konservatoriums** in Bayreuth.

„Weltkultur. Weltmacht. Weltmusik“ - unter diesem Generalthema kamen junge Künstlerinnen und Künstler aus Syrien, Tunesien, dem Libanon und Palästina sowie Serbien, Großbritannien, Kanada und Deutschland in einer Reihe von **Workshops** zusammen: **Percussion** mit Joss Turnbull, **Neue Musik** mit der „Ersten Bayreuther Komponisten Kommune“ unter Leitung von Prof. Helmut W. Erdmann und als krönender Abschluss des 63. Festival junger Künstler Bayreuth die **Uraufführung** des Musiktheaters ... *Seite 4*

## Liebe Förderer und Freunde des Festival junger Künstler Bayreuth,

jetzt wissen wir mehr! Die große Wagner-Fan-Gemeinde feierte das Jubiläumsjahr 2013 in vielfältiger Art und wir durften Sie mit einem erfolgreichen und unvergesslichen Festivalsommer in Bayreuth begleiten.

Warum wird uns das 63. Festival junger Künstler Bayreuth im Gedächtnis bleiben? Die Mischung war es, Neues mit Bewährtem zu kombinieren.

Hier darf ich nur 3 Highlights herausgreifen: Eine bestens besetzte Operngala zu Ehren des ebenfalls 200. Geburtstags



des berühmten italienischen Komponisten Giuseppe Verdi. Mächtige Chöre aus China, von den Philippinen, aus Lettland und Portugal begeisterten uns in ihren nationalen Vorträgen. Aber gemeinsam unter der Leitung des international anerkannten Dirigenten Fred Sjöberg aus Schweden bescherten sie uns ein außergewöhnliches Klangerlebnis, das uns restlos in seinen Bann zog. Nicht zuletzt ging dieser Festivalsommer mit einem Musik- und Tanztheater zu Ende, was allen unter die Haut ging und noch lange in uns lebt. „Die Sarazenin“ setzte einen Schlusspunkt, wo nicht nur den jungen Künstlern unser besonderer Dank gebührt, sondern Thema und Inhalt sich mehr denn je im Alltag wieder findet.

Ich meine, wir durften einen musikalischen Sommer 2013 genießen, der es verdient, noch lange unterstützt zu werden.

In diesem Newsletter haben wir für Sie einiges Neues und interessante Eindrücke aus dem Festivalsommer 2013 zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und freue mich auf die persönlichen Gespräche mit Ihnen am 9. Dezember bei unserer Mitgliederversammlung.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Horst Auernheimer  
Vorstandsvorsitzender

## Inhalt

Seite

Das 63. Festival: viel Beifall für Chöre, Operngala, Musiktheater ...	1
Festival wählt neuen Vorstand	3
„Die Sarazenin“ – ein Bayreuther Wagnerabend beim Festival (Fortsetzung von Seite 1)	4
Neue Mitglieder können Kulturreise nach Syros gewinnen	5
<b>Festival-Impressionen</b> „Wir geben uns die Ehre“ Hörstationen 2013	5
1400 Besucher kamen Prominente begeistert von Sprungbrett	6
Gute Kontakte Geburtstagsfest! Giuseppe Verdi Festspielkinder	7
Paten lernen ihre „Patenkinder“ kennen Frauenpower gestaltet Kunst und Kultur News-Ticker	8



*Stellvertretend für alle Festival-Power-Frauen: Seniorpartnerinnen Gaby Gilch und Prof. Dr. Ruth Mohrmann, Schirmherrin Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer (von links).*

## Impressum

### Herausgeber:

Förderer junger Künstler Bayreuth e. V.  
Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer

### Redaktion:

Werner Schubert, Dr. h. c. Sissy Thammer.  
Mitarbeiter der Ausgabe: Dirk Schattner

### Satz und Layout:

Werner Schubert

### Kontakt:

Außere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth  
Tel. +49(0)921 9800444, Fax +49(0)921 9800449  
E-Mail: Foerderer@YoungArtistsBayreuth.com  
Willkommen: www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com

### Druck:

Wir danken unseren Mitgliedern Stefan Hecht von der Commerzbank Bayreuth und Alexander Christ für den kostenfreien Versand und Druck des Newsletters.

# Festival junger Künstler Bayreuth wählt neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins „Internationales Jugend-Festspieltreffen Bayreuth“, Kommunikationsname Festival junger Künstler Bayreuth, wurde Anfang Oktober im „Zentrum“ ein neuer Vorstand gewählt. Andreas Loesch aus Bonn steht weitere drei Jahre an der Spitze des aktuell 68 Mitglieder zählenden Vereins.

Zum neuen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden wurde Frank Haberzettel berufen. Die Versammlung wählte zum neuen Schatzmeister Prof. Dr. Jochen Sigloch und zu weiteren Mitgliedern des Vorstands Niklas Braun, Prof. Dr. Claas Christian Germelmann und Rainer Teufel. Zu Revisoren wurden Dr. Christian Bauer-Lamp und Joachim Freiherr von Feilitzsch bestimmt.

Der alte und neue Festival-Chef Andreas Loesch dankte den Mitgliedern für ihr Vertrauen und versprach: „Der gesamte Vorstand wird sich wie bisher mit Leidenschaft für die Ziele des Festival junger Künstler Bayreuth einsetzen.“

Intendantin Sissy Thammer gab ein Statement zu den Erkenntnissen aus 2012, die es galt in 2013 umzusetzen: neue künstlerische Inhalte, Experimente und vor allen Dingen neue zeitliche Strukturen bei den Workshops. Grundproblematik ist die Finanzierung, die Unsicherheit und Kurzfristigkeit der Förderung. ...

Andreas Loesch und Intendantin Sissy Thammer dankten in diesem Zusammenhang den zahlreichen Ehrenamtlichen, die teilweise ganzjährig aber vor allem im Sommer für das Festival aktiv sind. „Ohne Sie alle wären diese großartigen Erfolge nicht zu schaffen“, betonte Intendantin Thammer. Es hat sich auch schon öfters gezeigt, dass die Förderer



Andreas Loesch (Mitte) wurde von der Mitgliederversammlung für die nächsten drei Jahre als Vorstandsvorsitzender des Festival junger Künstler Bayreuth bestätigt. Mit im Bild sein neuer Stellvertreter Frank Haberzettel (2. v. links) und der neue Schatzmeister Prof. Dr. Jochen Sigloch (rechts). Zu weiteren Mitgliedern des Vorstands wurden Niklas Braun (links), Prof. Dr. Claas Christian Germelmann (3. v. links) und Rainer Teufel (nicht auf dem Bild) gewählt. Zu Revisoren bestimmte die Versammlung Dr. Christian Bauer-Lamp und Joachim Freiherr von Feilitzsch (weiter v. rechts).

für das Festival unverzichtbar geworden sind, so Sissy Thammer weiter. Sie dankte herzlich und verband dies mit der Bitte um eine auch in Zukunft gute Kooperation.

## Aufgaben des Festivals

Der Verein „Internationales Jugend-Festspieltreffen Bayreuth e. V.“ (Festival junger Künstler Bayreuth) konzipiert und organisiert das Festival junger Künstler Bayreuth und führt es alljährlich im August durch.

Der Auftrag hier ist es, im Rahmen von internationaler Jugendarbeit Begegnungen und Austausch zu ermöglichen. Es gilt dem interkulturellen Lernen und der Verwirklichung von anspruchsvollen künstlerischen Projekten.

### Der Vorstand:

Andreas Loesch, Frank Haberzettel, Prof. Dr. Jochen Sigloch, Niklas Braun, Prof. Dr. Christian Germelmann und Rainer Teufel.

### Internationaler Beirat:

Gerhard Horn

## Ziele der Förderer

Ziel der Förderer junger Künstler Bayreuth ist es, aus allen Kreisen der Bevölkerung dem Festival Freunde und Förderer zu gewinnen.

Sie fördern Projekte des Festivals und leisten den größten Beitrag zur Existenzsicherung. Sie unterstützen auch ideell und stärken Image und Bekanntheitsgrad des Festivals.

### Der Vorstand:

Horst Auernheimer, Michael Lützelberger, Werner Schubert, Rainer Teufel, Markus Eberl, Stefan Hecht, Peter Wild.

### Der Beirat:

Thomas Eisenträger, Philipp Ganzmüller, Tatjana Heini, Reiner Kersten, Claus Mäder, Ralf Meyer, Christian Möckel, Cordelia Schmidt-Steingraeber, Thomas Schmitt.

# „Die Sarazenin“ – ein Bayreuther Wagnerabend beim Festival

Fortsetzung von Seite 1:

„Die Sarazenin“ nach Richard Wagner unter der künstlerischen Leitung von Dr. Vladimir Ivanoff - ein außergewöhnliches und überregional viel beachtetes Projekt.

„Da steckt kein Wagner drin“, hatte Sissy Thammer im Dezember 2012 erklärt, wenn es zu beschreiben galt, was der Festspielsommer 2013 vom Festival junger Künstler Bayreuth zu erwarten habe.

Mal aufgefordert, Wagners Musik zu spielen, zu ihr zu tanzen, seine Texte zu sprechen. Das allen gleichermaßen Neue führte zu Unvoreingenommenheit: der Musik gegenüber, mehr noch der interkulturellen Begegnung gegenüber. Wagner wird nicht zelebriert, er wird entdeckt. In der Verfremdung seines Werkes entsteht nun die Möglichkeit, eigenes künstlerisches Schaffen neu zu erkennen.

Ein schweres Arbeiten für das Produktionsteam:



„Die Sarazenin“ – Musiktheater nach einem unvertonten Libretto von Richard Wagner hier beim Schlussapplaus.

Wenn das Festival am 30. August mit einer Richard Wagner Uraufführung – der „Sarazenin“ - endet, ist das kein Widerspruch, sondern konsequent.

„Die Sarazenin“ ist etwas, mit dem Wagner nicht fertig geworden ist. Sein unvertonter Text versucht eine letztlich unkomponierbare Huldigung an den von ihm zutiefst verehrten Stauferkaiser Friedrich II - und beschreibt das Verwelken einer großen staatstragenden Hoffnung in einem Dickicht von Intrigen, in den Quereilen derer, die ihm nachfolgen wollen. Mitten darin eine junge Frau, Fatima, die diese Geschichte zu lenken versucht, die ihr persönliches Glück einer politischen Idee opfert - und die dieser letztlich zum Opfer fällt.

Geschichte, die über das Leben eines jungen Menschen hinweg schreitet – so welthellsichtig hat sich Wagner wohl höchstens im „Lohengrin“ über das Scheitern von Hoffnung geäußert. Für die Macher des Festivals war es in diesem Jubiläumsjahr 2013 wichtig, Wagner „nach vorne zu denken“. Was wäre dem Künstler, Theatermann und Revolutionär im 21. Jahrhundert wichtig, was würde er heute angesichts des Arabischen Frühlings fordern?

Der Fatima Wagners wird in der Bayreuther „Sarazenin“ eine Frau gegenübergestellt, die sich 2011 in die Unruhen auf dem Tahrir Platz in Kairo begibt. Genauso wie ihre historische Schwester kommt sie inmitten politischer Wirren zu Tode. Alle Beteiligten dieser Produktion, deutsche und tunesische Jazzer, junge Musiker aus Jordanien, Tunesien, Syrien und Palästina, TänzerInnen und SchauspielerInnen waren das erste ...

Die jungen Menschen aus Bürgerkriegsländern, aus Diktaturen und wirtschaftlicher Not sind mit ihrer ganzen Lebensgeschichte beteiligt. Persönliche Erfahrungen werden nicht mehr vom Bühnengeschehen getrennt. Palästinensische Musiker ringen um Aufmerksamkeit neben ihren syrischen Kollegen, ein syrischer Oud-Spieler sprengt die Probe, weil er in dem inszenierten Zusammenbruch eines Tänzers echte Schmerzen vermutet. Es ist derselbe, der wenige Wochen vor seiner Reise nach Bayreuth einen Probenaal der Musikakademie in Damaskus eine Nacht lang vom Blut Erschossener reinigte, um am darauffolgenden Tag mit seinem Jugendorchester dort proben zu können. Da ist ein Musiker, der in seiner Heimat von Rebellen als Geisel genommen wurde und erst kurz vor Beginn des Festivals freikam.

In einem gleichzeitig stattfindenden Symposium zum Arabischen Frühling wird schnell klar, dass über diese Erlebnisse nicht zu reden ist. Über Politik sprechen, das ist für die arabischen Künstlerinnen und Künstler eine Bloßstellung, treibt sie in eine Situation, in der sie sich angeklagt fühlen und sich verschließen. Man kann dem, was zu sagen wäre, nur mit Mitteln der Kunst nachspüren, es mit der Akribie eines Archäologen freizulegen versuchen.

Es sind diese Geschehnisse, die eigene Spuren beim Festival hinterlassen - und zugleich zeigen, wie unverzichtbar es ist. Auf der „Probephöhne für die Jugend der Welt“ gilt es, hellwach zu sein, für alles, was um uns geschieht – und für das, was junge Künstler und wir alle daraus machen können und müssen.

## Neue Mitglieder können Kulturreise nach Syros gewinnen

Die Förderer junger Künstler Bayreuth blicken auch in 2013 auf eine erfreuliche Mitgliederentwicklung. Anfang des Jahres wurde mit Jeff Maisel das 600. Mitglied begrüßt. Aktuell haben wir 670 Förderer.



Vorstand Horst Auernheimer.

Da unser Ziel, das Festival junger Künstler Bayreuth auf Dauer zu sichern, noch lange nicht erreicht ist, strebt der Förderervorstand als Teilziel 700 Fördermitglieder bis zum Jahresende an.

Diese anspruchsvolle Marke kann nur erreicht werden, wenn sich alle unsere Förderer an der Mitgliederwerbung beteiligen.

„Deshalb sind „kreative Ideen gefragt“, betonte Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer: Damit für Freunde des Festivals ein zusätzlicher Anreiz besteht, noch in diesem Jahr den Förderern beizutreten, nehmen alle neuen Mitglieder vom 650. bis zum 700. an der Verlosung einer Kulturreise teil. Sie geht auf die griechische Insel Syros inclusive eines Besuchs des Internationalen Festival of the Aegean mit Oper, Orchester- und Chormusik im Juli 2014.

Der Chefdramaturg des Festival junger Künstler Bayreuth, Dirk Schattner, ist Regisseur beim Festival of the Aegean und wird sich freuen, den Gewinner vor Ort auf Syros begrüßen zu dürfen.

Denken Sie in diesem Zusammenhang zum bevorstehenden Weihnachtsfest auch an **Geschenkmitgliedschaften**, die durch diese Gewinnmöglichkeit eine zusätzliche Aufwertung erfahren.

„Also auf geht's! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Mitgliederwerbung“, so ermunterte Auernheimer alle Förderer, diese Aktion aktiv zu unterstützen.

## „Wir geben uns die Ehre“ - das 63. Festival beginnt mit Empfang



Festlicher Auftakt in der Ordenskirche Bayreuth: mit dabei Europaabgeordnete Monika Hohlmeier, die Bürgermeister



Thomas Ebersberger und Dr. Beate Kuhn, Regierungspräsident Wilhelm Wenning, Polizeipräsident Wolfgang Sommer, Nadine Weissmann (oben links, Erda im Castorf-Ring) und viele weitere Freunde und Förderer, s. unten.



## Hörstationen 2013: Stadtparkett, Rathaus, Engels Ponte, Kutsche ...



## 1400 Besucher kamen zu Bier, Bratwurst und guter Musik



*Festliches Geleit für die Schirmherrin Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe (Mitte) bis zur Bühne (rechtes Bild) beim diesjährigen Bayreuther Abend.*



*Musikalisch und politisch eine Sensation: das Kammerorchester des Nationalen Turkmenischen Konservatoriums beim 63. Festival junger Künstler in Bayreuth.*

## Prominente begeistert vom Ausbildungsprojekt Sprungbrett



*Zeigen sich begeistert von Können und Leidenschaft der jungen KulturmanagerInnen: Staatssekretär Lutz Stroppe und Staatssekretär Hartmut Koschyk.*



*MdL Thomas Hacker informiert sich über Projekt „Sprungbrett“.*



*Konsul Jiqliang Dai (2. v. r.), Generalkonsulat der VR China in München, mit Delegierten der Beijing Foreign Studies University. Dies ist der Start einer jahrelangen Zusammenarbeit.*



*Ministerpräsidentin Malu Dreyer aus Rheinland-Pfalz und MdB Annette Kramme im Kreise von Freunden und Förderern blicken erwartungsvoll auf das „Sprungbrett-Team“.*

## Gute Kontakte



*Nicht nur ernste Gespräche über Kunst und Kultur: Staatsminister für Kultur und Medien Bernd Neumann trifft Sissy Thammer beim Konzert in Speinshart.*

## Geburtstagsfest! Giuseppe Verdi zum 200.



*Eine Operngala mit jungen Sängerinnen und Sängern aus den USA, Mexiko, Griechenland, Portugal, Russland und Deutschland in der Stadthalle Bayreuth.*

## Vielschichtig und kreativ: die Workshops für Festspielkinder



*Filmprojekt ZAUBERREISE! Giuseppe Verdis 200. Geburtstag in Bayreuth. Leitung Dirk Schattner, Bühnen- und Kostümbild Julia Bührlé-Nowikowa sowie Kamera und Schnitt Markus Spona.*



*Auf den Spuren der alten Ägypter: „AIDA“. Leitung Katharina Lucke-Bauer und Renate Rottler.*



*Abenteuer Weltmusik - viele Klänge, eine Stadt. Leitung Katharina Lucke-Bauer u. Renate Rottler mit Schirmherr Heinz Otto.*

## Festspielsommer 2013: Paten lernen ihre „Patenkinder“ kennen



Reiner Kersten mit seinen „Patenkindern“ Zane Taluma, Lettland, und Fabela Domingo, Philippinen (links).



Claus Mäder mit seinen „Patenkindern“ Radoslava Vorgić, Serbien, (links) und Mohamad Fityan, Syrien (rechts).



Elfriede Tittlbach mit ihrem „Patenkind“ John Jonson aus den Philippinen.

## Frauenpower gestaltet Kunst und Kultur beim 63. Festival



Michelle Breedt, die Venus der Richard-Wagner-Festspiele, lässt die jungen KollegInnen beim Werkstattgespräch an ihrer Erfahrung partizipieren.



Die einzige Dirigentin 2013: Mit Temperament, Leidenschaft und Talent leitet Anna Tabita A. Piquero den philippinischen Chor.



Silke Denuel, kurz vor Abschluss des Masterstudiums, leitete das Konzert- und Veranstaltungsbüro. Sie organisierte über 90 Veranstaltungen.



Kurz vor Beginn der großen Operngala geben Dozentin Eilana Lappalainen, New York, und Isabelle Catherine Vilmar, Hamburg, Einblick in das Werk.



Unsere Förderin und Festspielstar Nadine Weissmann (3. v. r.), Erda im Castorf-Ring, war bei allen wichtigen Veranstaltungen des Festivals dabei.



Ira Prodanov (r), vor 20 Jahren Teilnehmerin, heute bekannte Professorin in Serbien, betreute Education-Projekte und das Turkmenische Orchester.

## News-Ticker

### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Montag, 9. Dezember 2013, 18.30 Uhr im „Zentrum“ statt. Anschließend laden wir zur Adventszeit zum gemütlichen Beisammensein mit kleinem Umtrunk ein.

### Newsletter-Archiv

Auf der Homepage bieten wir für Sie ein Newsletter-Archiv: [www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com](http://www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com)

Für Anregungen sind wir dankbar. **Ihre Redaktion**